

# Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

**025**

**Ersatzneubau Sporthalle Rosenhalle**

Bauvorhaben

**Ersatzneubau Sporthalle "Rosenhalle"**

**Konrad-Wachsmann-Straße 2a**

**02906 Niesky**

**Deutschland**

Leistung (LV)

**304**

**Gerüstbauarbeiten**

Ausführungsbeginn

**30.06.2025**

Ausführungsende

**27.02.2026**

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

**15.05.2025**

Abgabezeit

**10:00 Uhr**

Abgabeort

**Stadtverwaltung Niesky**

**Muskauer Straße 20/22**

**02906 Niesky**

Zuschlagsfrist

**05.06.2025**

MwSt.

**19,00 %**

Währung

**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)

**Seiten: 24**

Leistungsverzeichnis - Niesky

# Leistungsverzeichnis

Projekt (025)
<b>Ersatzneubau Sporthalle Rosenhalle</b>
Leistung (LV)
<b>304 Gerüstbauarbeiten</b>

Bauvorhaben
<b>Ersatzneubau Sporthalle "Rosenhalle"</b>
<b>Konrad-Wachsmann-Straße 2a</b>
<b>02906 Niesky</b>
<b>Deutschland</b>

Bauherr	Stadt Niesky Muskauer Straße 20/22 02906 Niesky Deutschland	Telefon 03588 282652 Fax 03588 282681 s.seidel@niesky.de	Ansprechpartner: ... Frau Seidel
---------	--	--	-------------------------------------

Planverfasser / Ausschreibung	Irlenbusch von Hantelmann Architekten P... Industriestraße 95 04229 Leipzig Deutschland	Telefon 0341 92603736 Fax sporthalle-niesky@ih-architekten.de	Ansprechpartner: ... Herr von Hantelmann
-------------------------------	--	---	---

Bauleitung	Staupendahl & Partner GmbH Tannenstraße 2a 01099 Dresden Deutschland	Telefon 0351 8020668 Fax Mobil 0170 4674059 ralf.bogun@staupendahl.de	Ansprechpartner: ... Herr Bogun
------------	---	--	------------------------------------

Ökologische Baubegleitung	Knorre Baumdienst GmbH & Co. KG Neukircher Str. 9a 02625 Bautzen	Telefon 0160 2872717 ulme@knorre-baum.de	Ansprechpartner: ... Herr Meinert
---------------------------	--	---	--------------------------------------

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/ Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben noch Fragen? (sporthalle-niesky@ih-architekten.de)

<b>Angebotssumme in EUR</b>		
<b>Angebotssumme, Netto:</b>	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
..... Anbieter - Datum, Ort	..... Ausschreibender - Ort, Datum	
..... Anbieter - Unterschrift	..... Angebotssumme nachgeprüft	

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Sporthalle Rosenhalle (025)

Allgemeine Angaben

**! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.**

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins (15.05.2025) voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichniss haben nur dann Gültigkeit, wenn sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.

- Vertragsstrafe: 5,00 %
- Sicherheit / Gewährleistung: 3,00 % von Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

**Abzüge Netto**

**Abzüge Brutto**

- Bauleistungsversicherung 0,15 %

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....  
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ 2000/ XML 3.1/ 3.2 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

# Inhaltsverzeichnis

Ersatzneubau Sporthalle Rosenhalle (025)

<b>304</b>	<b>LV</b>	<b>Gerüstbauarbeiten</b>	
Nr.	Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		0.1 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Baustelle	5
		0.2 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Ausführung	10
		0.3 Zusätzliche Technische Bedingungen	12
		0.4 Dokumentation	13
		0.5 Pläne / Unterlagen	14
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>Fassadengerüst</b>	<b>15</b>
		<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>	<b>24</b>

304 LV Gerüstbauarbeiten

0.1 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Baustelle

## 0.1 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Baustelle entsprechend VOB C DIN 18299 ATV

Es werden folgende Abkürzungen verwendet:

AG = Auftraggeber (Bauherr)  
AN = Auftragnehmer / Baufirma  
BÜ = Bauüberwachung des AG  
BL = Bauleitung des AN  
ÖBL = Ökologische Baubegleitung des AG

### Bezeichnung des Bauvorhabens:

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um den Ersatzneubau für die Sporthalle „Rosenhalle“ der Stadt Niesky. Für das Ziel einer nachhaltigen Verbesserung der Sporteinrichtungen unter dem Gesichtspunkt der langfristigen Nutzbarkeit und der Erweiterung der Nutzergruppen zu entsprechen, wird der Neubau als Einfeld-Sporthalle geplant. Mit einer etwas erweiterten Hallengröße ergibt sich die geplante Sporthalle mit einem Außenmaß von ca. 34 x 33m.

Für das Bauvorhaben wurde eine Baugenehmigung erteilt.

### 0.1.1 Lage der Baustelle

Anschrift der Baustelle:

Konrad-Wachsmann-Straße 2a, in 02609 Niesky  
Grundstück: Gemarkung Niesky Flur 4, Flurstücksnummer 325.

Das Grundstück befindet sich auf dem Flurstück 325. Dieses befindet sich im südlichen Zentrum von Niesky und umfasst eine Gesamtgröße von ca. 5.650 m<sup>2</sup>. Umgeben ist das Flurstück vom öffentlichen unter Gartendenkmal geschützten Stadt-Park Monplaisir (Flurstück 326/4 u. 323) im Norden und Westen, im Süden von der Parkstraße (Flurstück 324), im Osten vom Sportplatz (Flurstück 329). Das Grundstück wird aktuell von einem Zaun begrenzt, welcher jedoch nicht auf den eingemessenen Grundstücksgrenzen verläuft. Ziel ist es im späteren Bauablauf den Zaun teilweise zu entfernen.

Das Grundstück hat überwiegend ein ebenes Terrain und besitzt laut Vermessung eine Höhendifferenz von ca. 50cm. Nach Abbruch der Bestandshalle ergibt sich im Bereich der alten Gebäude eine Höhendifferenz von ca. 80cm.

Die Zufahrt erfolgt über die Konrad-Wachsmann-Straße im Norden, über das Flurstück 328 welches als öffentliche Zufahrt dient. Zum jetzigen Zeitpunkt befinden sich am nördlichen Teil des Flurstückes 329 die öffentlichen Stellplätze, die im Zuge der Baumaßnahme umgestaltet werden. Diese können während der Bauzeit als Parkfläche für Betriebs-PKW's genutzt werden, nach Abstimmung mit der BL.

Das Nachbargrundstück 329 darf teilweise betreten/genutzt werden, dies jedoch nur nach vorheriger Absprache mit AG. Der Stadt-Park Monplaisir (Flurstück 326/4) darf während der gesamten Baumaßnahme nicht betreten/genutzt werden.

### 0.1.2. Besondere Belastungen aus Immissionen

Folgende Lärmimmissionswerte sind nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm vom 1. September 1970 bei der Durchführung von Bau- und Abbruchmaßnahmen an der nächstliegenden schutzwürdigen Bebauung im Umfeld der Baustelle maßgeblich:

Wohnhäuser in der Nachbarschaft im Wohngebiet

(§ 4 BauNVO):

- tags (07:00 bis 20:00 Uhr): 55 dB(A)
- nachts (20:00 bis 07:00 Uhr): 40 dB(A)

Der Immissionswert gilt im Nachtzeitraum als überschritten, wenn eine oder mehrere Geräuschspitzen den

<b>304</b>	<b>LV</b>	<b>Gerüstbauarbeiten</b>
0.1 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Baustelle		
<p>Immissionswert um mehr als 20 dB(A) überschreiten. Lärm erzeugende Bauarbeiten dürfen nachts (20:00 bis 7:00 Uhr) nicht durchgeführt werden.</p> <p>Zur Einhaltung der Immissionswerte sind Anstellenkreissägen (oder vergleichbare lärmintensive Arbeitsmittel oder Maschinen wie z. B. Steinsägen), die nicht nur sporadisch betrieben werden, in abgeschlossenen Gebäudeteilen unterzubringen oder mit Schallschutzumhausungen zu versehen.</p> <p>Die Motoren der zum Be- und Entladen wartenden Fahrzeuge sind, soweit betriebsbedingt möglich, auszuschalten. Baumaschinen sind in arbeitsfreien Zeiten, bei Arbeitsunterbrechungen und bei Betriebsumstellungen auszuschalten.</p> <p>Bei der Durchführung der Baumaßnahmen sind staubförmige Immissionen zu vermeiden und nicht vermeidbare Staubentwicklungen durch geeignete Maßnahmen z. B. Befeuchtung der Fahrwege im Baustellenbereich, Befeuchtungseinrichtungen an Steinsägen u. ä. auf ein Mindestmaß zu reduzieren.</p> <p>Staubende Materialien sind im Baustellenbereich so zu lagern, dass keine staubförmigen Immissionen in Folge von Abwehungen entstehen können, z.B. durch Abdecken von Lagerflächen, Gemäß § 11 SächsBO sind Bauarbeiten so durchzuführen, dass vermeidbare Belästigungen nicht entstehen.</p> <p>Immissionsschutzmaßnahmen sind Nebenleistungen des AN.</p> <p>Entsprechende Umweltzonen sind zu beachten!</p>		
<b>0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlage</b>		
<p>Der Ersatzneubau besteht aus einem Gebäude mit einer Firsthöhe von ca. 10,50 m und ist nach § 2 Abs. 3 SächsBO in die Gebäudeklasse 3 einzuordnen. Auf Grund seiner Nutzung wird es als Sonderbau eingestuft. Das Gebäude ist eingeschossig und durch einen zentralen Eingang an der Ostfassade zugänglich, jedoch gibt es einzelne weitere Zugänge im Süden, Westen und Norden. Somit ist das Bauwerk von allen Seiten zugänglich.</p> <p>Das Grundstück wird von der Konrad-Wachsmann-Straße im Norden erschlossen.</p> <p>Die höhenmäßige Einordnung des Baufeldes beträgt 180,40 m über NHN = ±0,00 OKFF EG.</p> <p>Folgende Gebäude und Anlagen sollen errichtet werden:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Sporthalle</li><li>2. Außenanlagen: Stellplätze, Fahrradständer sowie Fahrrad- und Mülleinhausung und sonstige befestigte und unbefestigte Flächen.</li></ol>		
<b>0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle</b>		
<p>Die Erschließung des Baufeldes soll durch eine Zufahrt mit einer Breite von ca. 4,50 m ausschließlich im Norden über die Konrad-Wachsmann-Straße aus erfolgen.</p> <p>Containerstellflächen und Lagerflächen sind auf dem Gelände nord-östlich der Baugrube geplant. Auf dem Baustellengelände sind weder Parken von Privatfahrzeugen noch Übernachtung von Personal zugelassen. Verschmutzungen der öffentlichen Straßen und Wege sowie der Anliegerstraßen und Wege sind nach ATV DIN 18299, Abschnitt 4.1.11 unverzüglich zu beseitigen, so dass keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann. Sollte die Beseitigung von Verschmutzungen durch den AN nicht zeitnah erfolgen und wird einer besonderen Aufforderung nicht Folge geleistet, ist der AG berechtigt, Dritte mit der Bäumung und Herstellung der Ordnung und Sauberkeit auf Kosten des AN zu beauftragen.</p> <p>Schäden an der Gehweg- und Fahrbahnbefestigung, die auf die Ausführung des Bauvorhabens zurückzuführen sind, müssen unverzüglich beseitigt werden (Sächsisches Straßengesetz § 17 (1 und 2) sowie Straßenverkehrsordnung § 32 (1)). Rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahme ist der vorhandene Zustand zu protokollieren und diese Beweissicherung vom AG (Stadt Niesky) gegenzeichnen zu lassen. Das Ende der Maßnahme ist ebenfalls rechtzeitig dieser Stelle anzuzeigen. Straßenabläufe sind abzudecken.</p> <p>Auf der Baustelle gilt die StVO, alle Fahrzeuge dürfen nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren.</p>		
<b>0.1.5. Für den Verkehr freizuhaltende Flächen s. BE-Plan</b>		
<p>Der AN hat Sorge dafür zu tragen, dass sämtliche Verkehrswege und Straßen freigehalten werden (dies gilt gleichermaßen für seine Nachunternehmer und Zulieferer) und der Verkehr aller Baubeteiligten sowie der übrige Verkehr nicht behindert wird.</p>		

304 LV Gerüstbauarbeiten

## 0.1 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Baustelle

### 0.1.6 Lage, Art, Maße und Nutzbarkeit

Jeder AN hat eigenverantwortlich in Abstimmung mit den auf der Baustelle tätigen Gewerken dafür zu sorgen, dass die Baustelle und die Baustelleneinrichtung täglich nach Arbeitsende verschlossen und somit ein Zutritt Unbefugter verhindert wird. Eine Haftung des Auftraggebers oder der Bauüberwachung bei Diebstahl, Sachbeschädigung usw. wird grundsätzlich ausgeschlossen!

### 0.1.7 Lage, Art, Anschlusswerte Wasser, Energie, Abwasser, Verkehrswege Baustromversorgung.

Die zentralen Einrichtungen wie Baustrom, Bauwasser (beinhaltet Nutzung/Unterhaltung) werden vom Auftraggeber gestellt.

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der AN über Art, Lage, Ausführung und Anschlusswerte der Baustrom- und Bauwasserleitungen zu erkundigen.

Die Zuführung der Medien zum Arbeitsplatz von den zentralen Anschlusspunkten ist Sache des AN. Telefonanschlüsse stehen bauseits nicht zur Verfügung.

Die Arbeitsplatzbeleuchtung ist Sache des Auftragnehmers. Die Verbrauchskosten übernimmt der AG.

### 0.1.8. Lage und Ausmaß überlassenen Flächen

Für die Aufstellung der Material-, Abfall-, Bauleitungs- und Personalcontainer des AN ist die Flächenbelegung mit der BÜ abzustimmen.

### 0.1.9. Bodenverhältnisse, Baugrund, Altlasten

Im ersten gutachterlichen Ergebnis der Boden- und Baugrunduntersuchungen wurden drei Schichten festgestellt:

#### S1 - Oberboden

Mutterboden liegt dem Baugelände in einer Stärke von 20 bis 40 cm auf, jedoch nur im Bereich außerhalb der abgebrochenen Bestandshalle und Nebengebäuden.

#### S2 - Auffüllungen

Unter dem Mutterboden folgen ca. von 40 bis 140 cm unter Geländeoberkante eine Auffüllung aus stark schluffigem, kiesigem Sand mit geringen Anteilen von Ziegelbruch. Weiterhin wurde eine andere Auffüllung in einer Stärke von ca. 35 bis 50 cm aus schluffigem, kiesigem Sand mit geringen Anteilen von Schlacke, Ziegelbruch sowie humosen Bestandteilen angetroffen.

#### S3 - Sand

Im gesamten Baugrund der Baustelle lagert ein pleistozäner, kiesiger bis stark kiesiger, nur lokal schwach schluffiger Sand bis zur Endteufe bei 5m unter Geländeroberkante. Dieser ist durchgängig mitteldicht gelagert und damit sehr gut tragfähig, dränfähig, im wesentlichehn frostsicher sowie gut verdichtbar.

Nach Abbruch der Bestandshalle wurde ein zweites Baugrundgutachten erstellt. Dieses hat im Bereich der alten Halle noch einmal die Schicht S2 - Auffüllungen genauer erkundet. Bis zu einer Stärke von 1m sind ungleichmäßige, stellenweise unzureichende Verdichtungen aus Ziegel-Recycling zu erkennen. Im Bereich des alten Kellergeschosses wurde in der Stärke von 80 bis 340 cm unter Geländeroberkante unzureichend bis gar nicht verdichtet. Hier soll gemäß Bodengutachten noch einmal das Verfüllungsmaterial herausgenommen und lagenweise verdichtet wiedereingebaut werden.

Es besteht kein Verdacht auf eine Kontamination irgendeiner Art.

Auf Abweichungen, auch vermutete, zwischen den örtlichen Verhältnissen und den genannten Gutachten hat der AN den AG unverzüglich schriftlich hinzuweisen.

Gemäß Baugrundgutachten P-084-06-22 sowie P-152-09-24.

304 LV Gerüstbauarbeiten

## 0.1 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Baustelle

### 0.1.10. hydrologische Werte

Gemäß Bodengutachten wurden in keinem der Aufschlüsse Grundwasser oder Hinweise darauf festgestellt. Der Grundwasserspiegel ist somit deutlich unterhalb der Aufschlusstiefe von ca. 5m unter Gelände zu erwarten und deswegen für das Bauvorhaben nicht relevant. Eine Hochwassergefährdung wird für das Baugebiet nicht ausgewiesen. (siehe Bodengutachten)

### 0.1.11. besondere umweltrechtliche Vorschriften

sh. 0.1.9

### 0.1.12. besondere Vorgaben zu Entsorgung

sh. 0.1.11

### 0.1.13. Schutzgebiete oder Schutzzeiten

sh. 0.1.2

### 0.1.14. Schutz von Vegetation

Es sind mehrere Bäume zu schützen. Abgrabungen im geschützten Wurzelbereich sind mit Saugbagger oder durch Handschachtung auszuführen. Bei Wurzelfunden sind diese, wenn möglich, vorsichtig zu verlegen bzw. glatt abzuschneiden, mit scharfem Werkzeug nachzuschneiden und Wundverschlussmittel aufzutragen. Kein zusätzlicher Bodenabtrag, keine Obeflächenverdichtungen im geschützten Wurzelbereich. Zum Schutz vor befristeter mechanischer Belastung sind gemäß DIN 18920 Kiesschüttung und die Verwendung bodendruckmindernder Platten im geschützten Wurzelbereich vorzusehen. Ein zusätzlicher Wurzelvorhang ist im Wurzelbereich der Baugrube vorzusehen.

Es ist keine Baustelleneinrichtung im geschützten Wurzelbereich vorzusehen und Bagger-, Kran- und Ladearbeiten sind nicht im Schwenkbereich der Baumkronen auszuführen! Der Baustelleneinrichtungsplan ist zu beachten. Die Baustelleneinrichtung ist eng mit der ökologischen Baubegleitung abzustimmen. Jegliche Wurzelfunde und Arbeiten an Wurzelbereichen übernimmt das Gewerk Baustelleneinrichtung in enger Absprache sowie Überwachung der ÖBL des AG.

### 0.1.15. vorhandene Anlagen im Baufeld

Die Bestandsmedien der Versorgungsträger sind zu berücksichtigen. Dafür erforderliche Bestandsleitungspläne sind vor Baubeginn beim Versorgungsträger zur Einsichtnahme abzufordern. Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über den Verlauf von Leitungen, Kabeln usw. (unter- und oberirdisch) zu informieren. Eine Einweisung durch den Auftraggeber erfolgt nicht. Schachtscheine sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich vor Beginn der Arbeiten von allen Versorgungsträgern einzuholen und der Bauüberwachung vorzulegen. Aufwendungen dafür sind in die Einheitspreise einzurechnen. Notwendige Umlegungen sind rechtzeitig vom Auftragnehmer zu beantragen. Baustellen- und endgültige Anschlüsse müssen grundsätzlich zugänglich bleiben und geschützt werden. Im Zweifel ist vom Auftragnehmer an den Auftraggeber ein Hinweis zu geben, erforderlichenfalls ist eine Festlegung zu treffen. Für die Sperrung öffentlicher Wege ist eine verkehrsrechtliche Erlaubnis einzuholen. Die Einholung erfolgt durch den AN und ist dem AG zur Information unaufgefordert vorzulegen. Werden vorhandene Leitungen beschädigt, hat der Auftragnehmer sofort das zuständige Versorgungsunternehmen sowie die Bauüberwachung des Auftraggebers zu verständigen.

Auf dem Grundstück befinden sich folgende Bestandsmedien:

- Trinkwasserleitungen (außer Betrieb, jedoch Leitungen und Schächte auf dem Grundstück)
- Schmutzwasserleitungen (außer Betrieb, jedoch Leitungen und Schächte auf dem Grundstück)
- Regenwasserleitungen (außer Betrieb, jedoch Leitungen auf dem Grundstück)

<b>304</b>	<b>LV</b>	<b>Gerüstbauarbeiten</b>
<b>0.1 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Baustelle</b>		
<ul style="list-style-type: none"><li>- Fernwärme (außer Betrieb, jedoch Leitungen auf dem Grundstück)</li><li>- Elektro-Kabel 0,4 kV (teilweise in Betrieb, Leitungen auf dem Grundstück)</li><li>- Telekom-Kabel (außer Betrieb, jedoch Leitungen auf dem Grundstück)</li><li>- Straßenbeleuchtung (in Betrieb, Leitungen auf dem Grundstück)</li><li>- ein Brunnen und kleine Schächte</li></ul>		
<p>Es ist darauf zu achten, dass keine der in Betrieb sich befindenden Bestandsmedien beschädigt werden.</p>		
<b>0.1.16. bekannte und vermutete Hindernisse im Baustellenbereich</b>		
<p>Keine bekannt.</p>		
<b>0.1.17. vermutete Kampfmittel</b>		
<p>Eine Kampfmittelbelastung kann für das Grundstück nicht ausgeschlossen werden, da auf Grundstücken in der näheren Umgebung Munitionsfunde aufgetreten sind. Konkrete Anhaltspunkte liegen jedoch im Bereich der alten Halle nicht vor. Sollten bei der Bauausführung Kampfmittel oder andere Gegenstände militärischer Herkunft gefunden werden, ist dies unverzüglich dem AG und der Bauleitung mitzuteilen.</p>		
<b>0.1.18 Maßnahmen nach Baustellenverordnung</b>		
<p>Maßnahmen nach Baustellenordnung (SiGe-Plan) gehören als Nebenleistung zum Vertragsinhalt. Auf das Rauch- und Alkoholverbot auf der Baustelle wird ausdrücklich hingewiesen. Bei Zuwiderhandlungen ist die örtliche Bauüberwachung befugt, Hausrecht auszuüben. Bei Selbstverschulden erfolgt keine Vergütung. Es ist sich an den Gesundheitsschutz (Richtlinie 92/57 EWG) zu halten. Entsprechend der Verordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung - BaustellV) vom 10. Juni 1998 (BGI. I S. 1283) hat der Bauherr für diese Baumaßnahme einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGe-Ko) beauftragt. Die vom SiGe-Ko erstellte Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumentation ist Vertragsbestandteil und gilt für diese Baustelle. Sie kann auf der Baustelle eingesehen werden. Der AN hat alle zur Sicherung der Baustelle, nach den gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen Maßnahmen unter eigener Verantwortung zu erfüllen oder zu veranlassen. Den Anordnungen der verantwortlichen BÜ sowie des verantwortlichen SiGe-Ko ist auch in Bezug auf die Sicherheit auf der Baustelle Folge zu leisten. Vorhandene Schutzabdeckungen, Geländer oder Ähnliches, die zur Durchführung der Arbeiten vorübergehend entfernt werden müssen, sind wieder ordnungsgemäß herzustellen. Für die Dauer der Entfernung müssen alle Gefahrenstellen durch geeignete Maßnahmen unfallsicher abgesperrt und beschildert werden. Kosten, welche auf Grund mangelhafter Sicherheitsmaßnahmen entstehen, sind durch den Verursacher zutragen (z.B. verlängerte Standzeiten, zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen etc.).</p>		
<b>0.1.19. besondere Anordnungen des Eigentümers</b>		
<p>keine Angaben</p>		
<b>0.1.20. Art und Umfang Schadstoffbelastungen</b>		
<p>sh. 0.1.9</p>		
<b>0.1.21 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.</b>		
<p>Die Arbeiten des AN verlaufen im Anschluss, im Vorfeld oder parallel mit Arbeiten anderer Gewerke. Eine entsprechend übliche gegenseitige Rücksichtnahme und Koordination sind zu gewährleisten und einzukalkulieren.</p>		

304	LV	Gerüstbauarbeiten
0.2 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Ausführung		
<b>0.2 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Ausführung entsprechend VOB C DIN 18299 ATV</b>		
<b>0.2.1 vorgesehene Arbeitsabschnitte</b> Die Gerüstarbeiten sind in drei Arbeitsabschnitten vorgesehen, die zeitlich versetzt in Abstimmung mit anderen Gewerken erfolgen:		
1 - Einrüsten der Traufseiten im Erdgeschoss und der gesamten Giebelseiten. 2 - Einrüsten der Traufseiten im Obergeschoss (Hallfensterebene). 3 - Umsetzen/Umbauen der Traufseiten im Obergeschoss.		
<b>0.2.2. besondere Erschwernisse</b> keine Angaben		
<b>0.2.3. besondere Anforderungen für Arbeiten im kontaminierten Bereichen</b> keine Angaben		
<b>0.2.4. besondere Anforderungen an BE und Entsorgungseinrichtungen</b> Das Einrichten, Räumen und Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, in dem Umfang, der zur termin- und fachgerechten Abwicklung der Baustellenarbeit erforderlich ist, incl. aller erforderlichen Geräte und Hebezeuge etc., ist in die Preise einzurechnen. Dies gilt auch für das Herstellen, Unterhalten, Vorhalten und Beseitigen von Baubeleuchtung, Lagerplätzen, Maßnahmen für Umwelt- und Gewässerschutz sowie die Beleuchtung der Arbeitsplätze. Baustellenunterkünfte, Umkleiden und Pausenräume für die eigenen Beschäftigten und seine Nachauftragnehmer müssen vom AN selbst gestellt und unterhalten werden. Anfallender Abfall und Bauschutt aller Art (einschl. Verpackungsmaterial etc.) ist durch den AN sofort zu entsorgen. Kommt der AN diesen Verpflichtungen nicht oder nur in unzureichender Weise nach, so lässt der Auftraggeber die Baustellenreinigung zu Lasten des säumigen AN anderweitig durchführen. Der Auftraggeber entscheidet auch bei Streitigkeiten hinsichtlich der Anteile bzw. Beteiligung an der notwendigen Baustellenreinigung bei mehreren Auftragnehmern unter Berücksichtigung der mutmaßlichen Verschmutzungsverursacher nach billigem Ermessen. Trennung der Reststoffe/Bauabfälle nach Maßgabe der Trennungsvorschriften sind Grundleistungen des AN und werden nicht gesondert vergütet. Die arbeitstägliche Beräumung der Arbeitsflächen ist zwingend durchzuführen.		
<b>0.2.5 Besondere Regelungen und Sicherung Verkehr</b> keine Angaben		
<b>0.2.6 Gerüste als besondere Leistungen</b> keine Angabe		
<b>0.2.7 Mitbenutzung fremder Gerüste/Geräte</b> keine Angabe		
<b>0.2.8 Verwendung von Gerüsten, Hebezeugen, Geräten etc. des AN durch Dritte</b> keine Angabe		
<b>0.2.9. Verwendung wieder aufbereiteter Stoffe</b> Grundsätzlich haben alle durch den AN zu liefernden und/oder einzubauenden Stoffe, Materialien und Bauteile, die im Verlauf der Bauausführung oder nach Abnahme in den Besitz des Auftraggebers übergehen, in neuwertigem, ungebrauchten Zustand zu sein. Geplante Abweichungen von diesem Grundsatz sind rechtzeitig vor Ausführung mit dem AG abzustimmen.		
<b>0.2.10 Anforderungen an wieder aufbereitete Stoffe</b> Die Beschaffenheit aufbereiteter Stoffe ist analog 0.2.9. im Einzelfall abzustimmen.		

304 LV Gerüstbauarbeiten

0.2 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Ausführung

**0.2.11. Art und Umfang der vom AG verlangten Eignungs- und Gütenachweise**

s. 0.2.10.

**0.2.12. Verwendung gewonnener Stoffe**

Alle im Rahmen der ausgeschriebenen Leistungen ausgebauten Stoffe und Materialien gehen in das Eigentum des AN über und sind zu entsorgen, einschl. Übernahme der Deponiegebühren, oder bei Eignung wieder zu verbauen. Funde, die nicht in die Beschreibungen der geschuldeten Leistungen fallen, sind unverzüglich der Objektüberwachung zu melden.

**0.2.13. Art, Zusammensetzung und Menge zu entsorgender Böden, Stoffe und Bauteile**

s. 0.1.9

**0.2.14 Art, Menge bauseitiger Stoffe/Bauteile**

Keine Angaben.

**0.2.15 Leistungen des AG**

Übergabe von freigegebenen Ausführungsunterlagen 1-fach in Papierform und digital als PDF.

Die Absteckung der Gebäudeachsen und der weiteren notwendigen Absteckpunkte erfolgt durch ein vom Auftraggeber beauftragtes Vermessungsbüro.

**0.2.16 Leistungen für andere Unternehmer**

Der Auftragnehmer hat bei Bedarf während der Arbeitszeit und bei technologisch bzw. arbeitszeitlich bedingter Unterbrechung der Arbeiten vorsorglich für eine ausreichende Sicherung und provisorische Abdeckung seiner Arbeitsbereiche zu sorgen Diese Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

**0.2.17 Mitwirken beim Erstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme im Zusammenhang mit anderen Beteiligten**

Keine Angaben.

**0.2.18 Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme**

Der AN hat dem AG und durch den AG beauftragten Dritten den Zugang zur Baustelle jederzeit zu ermöglichen.

**0.2.19 Übertragung der Wartung**

Wartungsleistungen werden separat vereinbart.

**0.2.20. Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.**

Die Abrechnung hat an Hand von Plänen zu erfolgen. Das Aufmaß soll als gemeinsames Aufmaß von AN und Bauüberwachung erfolgen und ist in Papier und digital zu übergeben. Aufmäße sind in Positionsreihenfolge und positionsweise kumulativ zu erfassen.

304      LV      Gerüstbauarbeiten

0.3 Zusätzliche Technische Bedingungen

### 0.3 Zusätzliche Technische Bedingungen

- 1) Bautagesberichte sind arbeitstäglich zu verfassen und wöchentlich bei der Bauüberwachung vorzulegen
- 2) Die Baustellensprache ist deutsch. Die Teilnahme an der wöchentlichen Bauberatung durch einen entscheidungsbefugten und deutsch sprechenden Vertreter des AN über die gesamte Bauzeit ist vertragliche Grundleistung und dementsprechend einzukalkulieren.
- 3) Die vertraglichen Termine sind durch den AN in einem durch Ihn zu erstellenden detaillierteren Bauablaufplan zu integrieren. Der Detailablaufplan ist auf Grundlage des Rahmenterminplanes zu erstellen und spätestens 2 Wochen nach Beauftragung vorzulegen. Die Fortschreibung des Detailterminplanes über die Dauer der Bauzeit ist Leistungsbestandteil. Die Vorlage der Detailterminpläne erfolgt in Papier 1-fach sowie digital bis spätestens 10 Arbeitstage nach Übergabe des (aktualisierten) Rahmenterminplanes.
- 4) Alle Aufwendungen und Kosten, die sich aus der Einhaltung der allgemein für Bauarbeiten geltenden Unfallverhütungs-, Lärm- und Immissionsschutzvorschriften ergeben, soweit sie keine Besonderen Leistungen darstellen, sind in die Einheitspreise einzurechnen und gelten als einzuhaltende vertragliche Leistung.
- 5) Zwischenlagerkosten werden nicht gesondert vergütet.

304 LV Gerüstbauarbeiten

## 0.4 Dokumentation

### 0.4 Dokumentation:

Wenn in der Leistungsbeschreibung nicht abweichend beschrieben, ist eine "Technische Gewerke dokumentation" abzugeben. Die Kosten hierfür sind mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten und werden nicht gesondert vergütet.

Folgende Nachweise sind zu erbringen:

Dokumentation 2-fach Papier (1x AG, 1x Bauordnungsamt) lesbar und kopierfähig. 2-fach Datenformat (digital als PDF und ggf. als DWG/DXF-Format mit separatem Inhaltsverzeichnis auf der CD in Datenformat PDF). Für die BÜ reicht eine digitale Version der zu übergebenden Unterlagen aus.

#### enthalten mind.:

- Abnahmen und Zustandsfeststellungen (als Kopie)
- Fachunternehmererklärung sowie Fachbauleitererklärung
- Bautagesberichte im Original
- Protokolle über abgeschlossene Prüfungen/Nachweise im Original (wenn durchgeführt)
- angefertigte Prüfbücher für die turnusmäßige Wartung (wenn angefallen, nur 1 Ausfertigung)
- Produktbenennungen/Produktdatenblätter/Lieferscheine der eingebauten Bauelemente,
- Bedienungs-, Wartungs- und Pflegeanleitungen (wenn angefallen)
- allg. Zulassungen (abP, ZIE) von Baustoffen und Bauelementen (wenn angefallen)
- Sachverständigenprüfberichte (z.B. TÜV) (wenn angefallen)
- Zertifikate, Nachweise Fachpersonal (z.B. Schweißerbriefe, Sachkundenachweis, Brandschutzarbeiten) (wenn angefallen)
- Zulassungen von klassifizierten Baustoffen/ Bauteilen und die dazugehörigen Übereinstimmungserklärungen (wenn angefallen)
- Prüf- und Messprotokolle sofern durchgeführt (z.B. Schichtdickenmessungen-wenn angefallen)
- Zuordnung der Zulassungen zu den in den Ausführungsplänen dargestellten Bauteilen - Plan erforderlich (wenn angefallen)
- Werkstatt- und Montageplanung -freigegebener Stand (sofern W+M-Planung als sep. Position beauftragt)

#### Am Ende der Bauzeit:

Zusammenstellung aller Revisionsunterlagen und oben genannter Unterlagen, mit Inhaltsverzeichnis, im Ordner A4, Übergabe an den AG spätestens 10 (Werk-)Tage vor der Schlussabnahme.

**304      LV      Gerüstbauarbeiten**

0.5 Pläne / Unterlagen

## **0.5 Pläne / Unterlagen**

Baumaße:

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße sind Richtmaße und müssen deshalb vor Produktions-/ Baubeginn vor Ort abgenommen und kontrolliert werden.

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleibt unberührt.

Planliste:

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung als Vorabzug beigefügt:

- 01 - Lageplan
- 02 - Baustelleneinrichtung
- 03 - Grundrisse (EG/Hallenfensterebene)
- 04 - Dachaufsicht
- 05 - Schnitte und Ansichten
- 06 - Leitdetails

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Sporthalle Rosenhalle (025)

304	LV	Gerüstbauarbeiten		
01	Titel	Fassadengerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>01</b>	<b>Titel Fassadengerüst</b>			
	<b>Hinweis zu Gerüstarbeiten</b>			
	Für die Leistungen Gerüstarbeiten gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18451 Gerüstarbeiten, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.			
	Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Bauzwischenzustände, Provisorien, Unterstützungen, Tragrüstungen, Lehren etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet.			
	Rüstungen sind erst nach Aufforderung durch den AG ab- oder umzubauen. Rüstungen sind spätestens 3 Tage nach Freimeldung zu demontieren/umzubauen und unverzüglich abzufahren. Nach dieser Frist geht die Gefahrtragung für die Beschädigung noch eingerüsteter Bauteile auf den AN über. Werden die geforderten Absprachen zur Arbeitsausführung nicht vom AN herbeigeführt, so ist dieser dem AG gegenüber schadensersatzpflichtig.			
	Mit in die Einheitspreise einzukalkulieren ist das abschnitts- bzw. etagenweise, rohbaubegleitende Einrücken des Bauwerks einschließlich der damit verbundenen An- und Abfahrten!			
	Umbauarbeiten auf Anweisung der Bauleitung sind spätestens innerhalb von 6 Werktagen auszuführen. In jedem Falle ist die Eignung des Gerüstes durch den Hersteller nachzuweisen. Die Rüstung ist anderen Unternehmen zur Ausführung ihrer Arbeiten zu überlassen. Sie ist so zu erstellen, dass sie von allen am Bau beteiligten Gewerken ohne Umbauarbeiten gefahrlos genutzt werden kann.			
<b>01.001</b>	<b>Statische Berechnung Arbeits- und Schutzgerüste</b>			
	Statische Berechnung nach DIN EN 12811-1 einschl. erforderlicher Ausführungszeichnungen für nachfolgende beschriebene Arbeits- und Schutzgerüste anfertigen.			
		<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>01.002</b>	<b>Verankerungsprotokoll Arbeits- und Schutzgerüste</b>			
	Verankerungsprotokoll für nachfolgende beschriebene Arbeits- und Schutzgerüste anfertigen, gemäß DGUV Information 201-011.			
		<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Sporthalle Rosenhalle (025)

304 01	LV Titel	Gerüstbauarbeiten Fassadengerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.003</b>	<p><b>Arbeits- und Schutzgerüst, LK4, W09, auf- und abbauen</b> Arbeits- und Schutzgerüst gemäß DIN EN 12811-1 als längenorientiertes Standgerüst, Fassadengerüst DIN EN 12810-1 und Fanggerüst DIN 4420-1, auf- und abbauen.</p> <p>Zweck: Arbeitsgerüst für Fassaden- und Dacharbeiten Lasklasse: 4 (3 kN/m<sup>2</sup>) Höhenklasse: H1 Breitenklasse: W09 Standfläche: waagrecht</p> <p>Höhenabstand der Gerüstlagen 2 m, alle Gerüstlagen werden genutzt, Erstellung zeitlich gestaffelt in 3 Höhenabschnitten, mit Belagverbreiterung 0,30 m, Belagverbreiterung wird gesondert vergütet, Höhe der obersten Gerüstlage bis ca. 10 m über OK Gelände, verankern, Befestigung in der Tragkonstruktion der Fassade aus Holzständerwänden, aufstellen auf Gelände, als Fanggerüst nach DIN 4420-1, mit seitlicher Schutzwand aus Netzen, Fanggerüst wird gesondert vergütet.</p> <p>Inkl. Stirnseitenschutz und außenliegende Geländerholme und Zwischenholme. Innenholme werden gesondert vergütet.</p> <p>Inkl. sämtlicher erforderlicher Verankerung und Befestigung des Gerüstes am Gebäude, Außenwand Holztafelkonstruktion bestehend aus Holzständer 10/20 cm je 62,5 cm. Hier sind folgende Hinweise zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verankerung mit zugelassenem Befestigungssystem gemäß statischer Erfordernis bzw. nach anzufertigender Gerüststatik (Gerüststatik über separater Position),</li> <li>- Ausbildung Gerüstverankerung mit zugelassenen Spezialankern für Vorhangfassade d = 15 cm,</li> <li>- Dübel und Montage müssen auf Geometrie und Materialeigenschaften Holzständerwand abgestimmt sein,</li> <li>- Waagrecht bohren,</li> <li>- Belastungstabellen der Dübelhersteller sind zu beachten</li> </ul>	<b>430 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>01.004</b>	<p><b>Arbeitsgerüst, LK4, W09, Gebrauchsüberlassung</b> Gebrauchsüberlassung für vorgenanntes Arbeits- und Schutzgerüst als Fassadengerüst und Fanggerüst DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1.</p> <p>Positionsmenge = Produkt aus 430 m<sup>2</sup></p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Sporthalle Rosenhalle (025)

304 01	LV Titel	Gerüstbauarbeiten Fassadengerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	(Gebrauchsüberlassungsmenge)			
	x			
	8 Monate (Gebrauchsüberlassungsdauer)			
		<b>3.440 m²Mt</b>	EP.....	GP .....
<b>01.005</b>	<b>Arbeits- und Schutzgerüst, LK4, W09, freistehend, auf- und abbauen</b>			
	Arbeits- und Schutzgerüst gemäß DIN EN 12811-1 als längenorientiertes Standgerüst, Fassadengerüst DIN EN 12810-1 und Fanggerüst DIN 4420-1, wie in Position 01.0003 beschrieben, jedoch:			
	Erstellung ohne zeitlich gestaffelte Höhenabschnitte, ohne Belagverbreiterung, Einrüstung für Montage- und Dacharbeiten, Höhe der obersten Gerüstlage bis ca. 4 m über OK Gelände.			
	Die Befestigung des Gerüsts soll nicht am Gebäude, sondern über Gerüststützen erfolgen. Befestigung Gerüststützen durch Keilkupplung am Gerüst und stabiler Fußplatte. Standfestigkeit herstellen, Standsicherheitsnachweis ist gesondert vergütet, Herstellung der Standsicherheit wird gesondert vergütet.			
		<b>270 m²</b>	EP.....	GP .....
<b>01.006</b>	<b>Arbeitsgerüst, LK4, W09, freistehend, Gebrauchsüberlassung</b>			
	Gebrauchsüberlassung für vorgenanntes Arbeits- und Schutzgerüst als Fassadengerüst und Fanggerüst DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1, freistehend.			
	Positionsmenge = Produkt aus 270 m² (Gebrauchsüberlassungsmenge)			
	x			
	8 Monate (Gebrauchsüberlassungsdauer)			
		<b>2.160 m²Mt</b>	EP.....	GP .....
<b>01.007</b>	<b>Arbeits- und Schutzgerüst, LK4, W09, geneigte Dachfläche, auf- und abbauen</b>			
	Arbeits- und Schutzgerüst gemäß DIN EN 12811-1 als längenorientiertes Standgerüst, Fassadengerüst DIN EN 12810-1 und Fanggerüst DIN 4420-1, wie in Position 01.0003 beschrieben, jedoch:			
	Gerüstaufstellung auf geneigter Dachfläche, mit zusätzlichem			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Sporthalle Rosenhalle (025)

304	LV	Gerüstbauarbeiten	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel	Fassadengerüst			
Übertrag: .....					
<p>Ausgleichsrahmen, Dachneigung ca. 7°, auf Überbrückungsträger bis 10 m befestigen, Überbrückungsträger sind über Traggerüste im Sparrenfeld je 62.5 cm auf den Sparrendach der Nebentrakte zu befestigen oder neben dem Sparrenfeld. Überbrückungsträger werden gesondert vergütet. Sparrendach ist nicht direkt zur Lastaufnahme ausgelegt. Die Lasten müssen am Ende über die Überbrückungsträger durch Traggerüste im Inneren abgefangen werden, Höhe der obersten Gerüstlage bis ca. 4 m über OK Dachfläche.</p> <p>Inkl. sämtlicher erforderlicher Verankerung und Befestigung des Gerüsts am Gebäude, Außenwand Holztafelkonstruktion bestehend aus Holzständer 10/20 cm je 62,5 cm und Hallenstützen aus BSH GL24h. Hier sind folgende Hinweise zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verankerung mit zugelassenem Befestigungssystem gemäß statischer Erfordernis bzw. nach anzufertigender Gerüststatik (Gerüststatik über separater Position),</li> <li>- Ausbildung Gerüstverankerung mit zugelassenen Spezialankern für Vorhangfassade d = 15 cm,</li> <li>- Dübel und Montage müssen auf Geometrie und Materialeigenschaften Holzständerwand abgestimmt sein,</li> <li>- Waagrecht bohren,</li> <li>- Belastungstabellen der Dübelhersteller sind zu beachten</li> </ul> <p style="text-align: right;"><b>270 m<sup>2</sup></b>    EP.....    GP .....</p>					
<b>01.008</b>	<b>Arbeitsgerüst, LK4, W09, geneigte Dachfläche, Gebrauchsüberlassung</b>				
<p>Gebrauchsüberlassung für vorgenanntes Arbeits- und Schutzgerüst als Fassadengerüst und Fanggerüst DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1, freistehend.</p> <p>Positionsmenge = Produkt aus 270 m<sup>2</sup> (Gebrauchsüberlassungsmenge)</p> <p>x</p> <p>8 Monate (Gebrauchsüberlassungsdauer)</p> <p style="text-align: right;"><b>2.160 m<sup>2</sup>Mt</b>    EP.....    GP .....</p>					
<b>01.009</b>	<b>Standsicherheit für Arbeits- und Schutzgerüst, auf- und abbauen, vorhalten</b>				
<p>Standsicherheit für Arbeits- und Schutzgerüst herstellen mit Abstützung, Gerüststützen inkl. Verdrehsicherung,</p>					
Übertrag: .....					

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Sporthalle Rosenhalle (025)

304	LV	Gerüstbauarbeiten		
01	Titel	Fassadengerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Abstand vor Gerüst ca. 2,5 m,</p> <p>auf- und abbauen und für die Dauer der Gerüststellung vorhalten (ca. 8 Monate).</p> <p>Befestigung Stützen durch Keilkupplung am Gerüst und stabiler Fußplatte, Erdnägeln oder Gewichte je nach Anforderung.</p>	<b>60 m</b>	EP.....	GP .....
	<b>Nachfolgende Position betreffen Gerüstergänzungen</b>			
<b>01.010</b>	<p><b>Belagsverbreiterung, auf- und abbauen</b></p> <p>Auf- und abbauen der Belagverbreiterung, wandseitig, für Standgerüste, längenorientiert, Konsolbreite über 0,25 bis 0,33 m.</p>	<b>76 m</b>	EP.....	GP .....
<b>01.011</b>	<p><b>Belagsverbreiterung, Gebrauchsüberlassung</b></p> <p>Gebrauchsüberlassung für Belagsverbreiterung, wandseitig</p> <p>Positionsmenge = Produkt aus 76 m (Gebrauchsüberlassungsmenge)</p> <p>x</p> <p>8 Monate (Gebrauchsüberlassungsdauer)</p>	<b>608 mMt</b>	EP.....	GP .....
<b>01.012</b>	<p><b>Fanggerüst, auf- und abbauen</b></p> <p>Erweiterung des vorhandenen Fassadengerüsts zum Fanggerüst gemäß DIN 4420-1 im Bereich der Traufen, Ortgänge und Giebelseiten, durch den Einbau von Schutzwänden und Belagsteilen. Inkl. oberste Gerüstlage über Konsolen verbreitern. Erforderlich bei flach geneigten Dächern, Dachneigung bis 22,5°, auf- und abbauen.</p> <p>Auffangfläche: max. 2,00 m unter Absturzkante Breite: mind. 0,90 m ab Absturzkante</p>	<b>220 m</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Sporthalle Rosenhalle (025)

304	LV	Gerüstbauarbeiten		
01	Titel	Fassadengerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.013</b>	<p><b>Fanggerüst, Gebrauchsüberlassung</b>                      Gebrauchsüberlassung für Fanggerüst, wandseitig</p> <p>Positionsmenge = Produkt aus 220 m                      (Gebrauchsüberlassungsmenge)</p> <p>x</p> <p>8 Monate                      (Gebrauchsüberlassungsdauer)</p>	<b>1.760 mMt</b>	EP.....	GP .....
<b>01.014</b>	<p><b>Überbrückungen bis 5m, auf- und abbauen</b>                      Auf- und abbauen von Überbrückungsträger in Gitterkonstruktion zur Überbrückung von Eingängen und Öffnungen, zur Montage von nach außen öffnenden Türen, nicht tragfähigen Bauteilen und dergleichen in der Gerüstkonstruktion. Einschl. Gerüstbelag in Überbrückungshöhe.</p> <p>Überbrückungsbreite: bis 5 m                      Überbrückungshöhe: bis 4 m (zwei Gerüstlagen)</p>	<b>10 m</b>	EP.....	GP .....
<b>01.015</b>	<p><b>Überbrückungen bis 5m, Gebrauchsüberlassung</b>                      Gebrauchsüberlassung für Überbrückungsträger bis 5 m:</p> <p>Positionsmenge = Produkt aus 10 m                      (Gebrauchsüberlassungsmenge)</p> <p>x</p> <p>8 Monate                      (Gebrauchsüberlassungsdauer)</p>	<b>80 mMt</b>	EP.....	GP .....
<b>01.016</b>	<p><b>Überbrückungen bis 10m, auf- und abbauen</b>                      Auf- und abbauen von Überbrückungsträger als Gitterkonstruktion zur Überbrückung für Arbeits- und Schutzgerüste LK4, W09 über geneigter Dachfläche ca. 7°, Überbrückungsträger sind über Traggerüste im Sparrenfeld je 62,5 cm auf den Sparrendach der Nebentrakte zu befestigen oder neben dem Sparrenfeld. Sparrendach ist nicht direkt zur Lastaufnahme ausgelegt. Die Lasten müssen über die Überbrückungsträger durch Traggerüste im inneren abgefangen werden. In den Einheitspreis sind die Traggerüste im inneren ab</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Sporthalle Rosenhalle (025)

304 01	LV Titel	Gerüstbauarbeiten Fassadengerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	OK Fundamentplatte bis UK Sparren, mit einzukalkulieren, ca. 4 m bis 5 m Standhöhe.			
	Lastklasse:                   entsprechend statischen Anforderungen, Überbrückungsbreite:   ca. 35 m, Überbrückungsabschnitte: ca. 5 Stk. Sparren Dimensionen:   8/24, 10/24, 12/24	<b>75 m</b>	EP.....	GP .....
<b>01.017</b>	<b>Überbrückungen bis 10m, Gebrauchsüberlassung</b> Gebrauchsüberlassung für Überbrückungsträger bis 10 m:  Positionsmenge = Produkt aus 75 m (Gebrauchsüberlassungsmenge)  x  8 Monate (Gebrauchsüberlassungsdauer)	<b>600 mMt</b>	EP.....	GP .....
<b>01.018</b>	<b>Seitenschutz, innen, auf- und abbauen</b> Zusätzlicher Seitenschutz an den Innenseiten der Gerüstlagen des Arbeitsgerüsts gem. DIN EN 12811-1. Erforderlich bei Abstand zwischen Belag und Bauwerk größer 30 cm.  Montage Innengeländer im Bereich von Fassadenöffnungen und Dachschrägen in Abstimmung mit Bauleitung.	<b>140 m</b>	EP.....	GP .....
<b>01.019</b>	<b>Seitenschutz, innen, Gebrauchsüberlassung</b> Gebrauchsüberlassung für Seitenschutz an den Innenseiten:  Positionsmenge = Produkt aus 140 m (Gebrauchsüberlassungsmenge)  x  8 Monate (Gebrauchsüberlassungsdauer)	<b>1.120 mMt</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Sporthalle Rosenhalle (025)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>304</b>	<b>LV Gerüstbauarbeiten</b>			
01	Titel Fassadengerüst			
				Übertrag: .....
<b>01.020</b>	<p><b>Treppenaufgang, auf- und abbauen</b></p> <p>Auf- und abbauen Treppenaufgang für Gerüst, einschl. Geländer, Handlauf und Trittschutz. Verankerung am Gerüst, Treppenaufgang von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage:</p> <p>Lastklasse: 4 (3 kN/m<sup>2</sup>)                      Laufbreite: mind. 75 bis 100 cm,                      Auftrittstiefe: mind. 25 cm,                      Gerüsthöhe: bis 10 m oberste Gerüstlage                      Podeste: alle 2 m Höhe</p>	<b>2 St</b>	EP.....	GP .....
<b>01.021</b>	<p><b>Treppenaufgang, Gebrauchsüberlassung</b></p> <p>Gebrauchsüberlassung für Treppenaufgang:</p> <p>Positionsmenge = Produkt aus 2 Stk.                      (Gebrauchsüberlassungsmenge)</p> <p>x</p> <p>8 Monate                      (Gebrauchsüberlassungsdauer)</p>	<b>16 StMt</b>	EP.....	GP .....
	<b>Nachfolgende Position betreffen Umbaumaßnahmen</b>			
<b>01.022</b>	<p><b>Arbeits- und Schutzgerüst, geneigte Dachfläche, umsetzen und umbauen</b></p> <p>Arbeits- und Schutzgerüst gemäß DIN EN 12811-1 als längenorientiertes Standgerüst, Fassadengerüst DIN EN 12810-1 und Fanggerüst DIN 4420-1 wie in Position 01.007 beschrieben, durch Aus- und Einbauen von Gerüstlagen, umsetzen und umbauen.</p> <p>Wichtig ist die erneute Verankerung nach statischen Ermessen sowie dem Abstand zwischen Fassade und Dachüberstand, von ca. 2 m Gerüstabstand zur Außenwand.</p>	<b>270 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>01.023</b>	<p><b>Überbrückungen bis 10m, umsetzen und umbauen</b></p> <p>Umsetzen und Umbauen von Überbrückungsträger als Gitterkonstruktion inkl. Traggerüst unter Sparren zur Überbrückung für Arbeits- und Schutzgerüste LK4, W09 über geneigter Dachfläche ca. 7° wie in Pos. 01.016 beschrieben.</p>	<b>75 m</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Sporthalle Rosenhalle (025)

304	LV	Gerüstbauarbeiten		
01	Titel	Fassadengerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.024</b>	<b>Fanggerüst, umbauen</b> Umbauen von Fanggerüsten gemäß DIN 4420-1 wie in Pos. 01.012 beschrieben, als Erweiterung des vorhandenen Fassadengerüstes.	<b>70 m</b>	EP.....	GP .....
<b>01.025</b>	<b>Seitenschutz, umbauen</b> Umbauen des zusätzlichen Seitenschutz an den Innenseiten der Gerüstlagen des Arbeitsgerüstes gem. DIN EN 12811-1 wie in Position 01.018 beschrieben.	<b>70 m</b>	EP.....	GP .....
<b>Summe Titel 01</b>		<b>Fassadengerüst, Netto: .....</b>		

# LV-Zusammenfassung

Ersatzneubau Sporthalle Rosenhalle (025)

304		LV	Gerüstbauarbeiten	
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Fassadengerüst	15	.....
<b>Summe LV 304 Gerüstbauarbeiten</b>				
			<b>Angebotssumme, Netto:</b>	EUR .....
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR .....
.....			<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				